

Signal für Zusammenhalt: Arbeitskreis ruft zur Lichteraktion auf

Der Arbeitskreis gegen Rechtsradikalismus der Stadt Wedel setzt sich ganz im Geiste der „Weltoffenen Gemeinde“, als die Wedel 1990 ausgezeichnet wurde, für Toleranz und Solidarität aller Wedelerinnen und Wedeler untereinander ein. Dazu gehört auch das Zusammenstehen der Menschen in der Rolandstadt im Kampf gegen Corona. Mit dem Aufruf zu einer Lichteraktion an jedem Montag von 18 bis 19 Uhr zunächst bis Ende Februar will der Arbeitskreis nun ein Zeichen für Toleranz und Solidarität zu setzen, ohne gegen Corona-Auflagen zu verstoßen. Alle Menschen in Wedel (und darüber hinaus) können als Signal für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein Licht in ein straßenseitiges Fenster stellen.

Auf diese Weise können alle diejenigen, die sichtbar dokumentieren wollen, dass sie sich für Respekt und Verantwortung füreinander auch im Kampf gegen Corona stark machen, ein gemeinsames Zeichen setzen.

Der komplette Aufruf ist [unter diesem Link](#) auf Wedel.de zu finden.

Foto:

Der Arbeitskreis gegen Rechtsradikalismus der Stadt Wedel ruft dazu auf, an Montagen zwischen 18 und 19 Uhr ein Licht in ein Straßenseitiges Fenster zu stellen.

Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 31. Januar 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

